

SB FREIHEIT WEITER AUF TABELLENPLATZ DREI *Deutlicher 5:0-Sieg gegen die SSG Kevelaer*

Die Schützenbrüderschaft Freiheit präsentierte sich am vergangenen Wochenende in der 1. Bundesliga Luftgewehr im rheinischen Kevelaer in blendender Verfassung. Zwar ging das erste Match trotz Saisonbestleistung im Stechen hauchdünn mit 2:3 an die SG Mengshausen, im zweiten Wettkampf wurden die Gastgeber nach einer weiteren Leistungssteigerung klar mit 5:0 gezwungen. Die Freiheiter verteidigten damit Tabellenplatz drei im deutschen Oberhaus erfolgreich.

SG Mengshausen – SB Freiheit

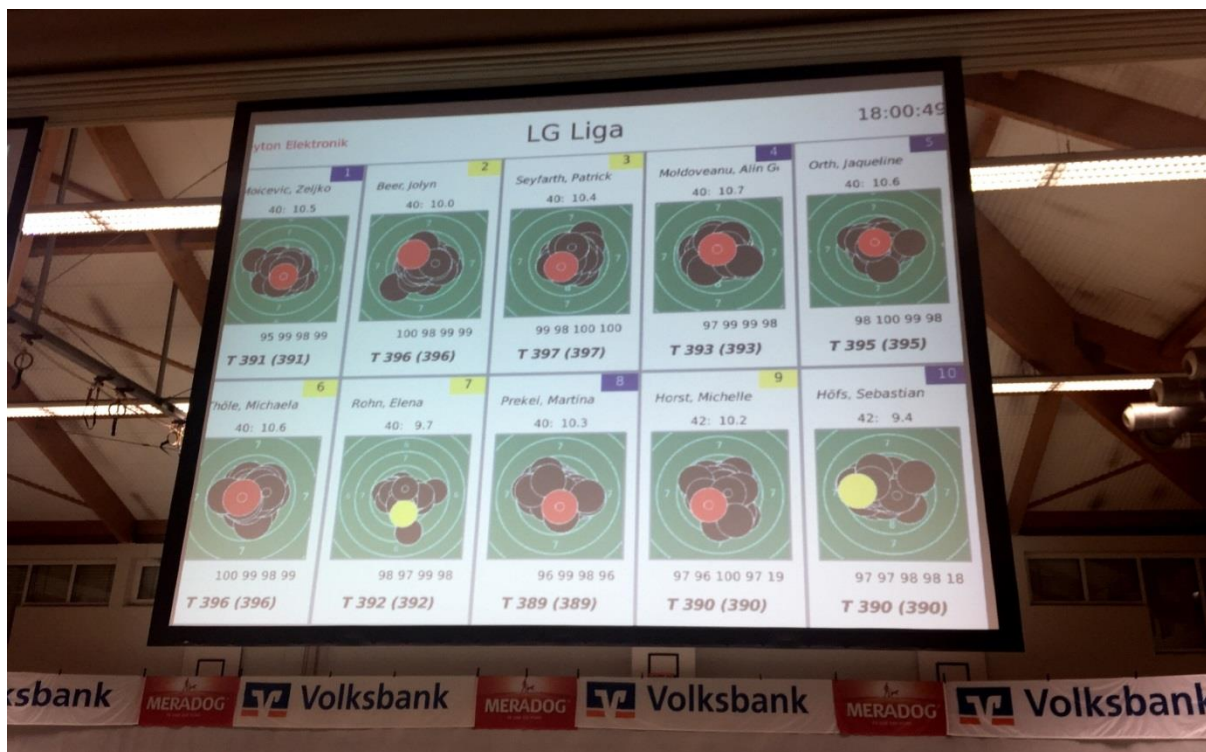


Die Partie gegen die SG Mengshausen am Samstag Nachmittag war von Anfang an ein Kräftemessen auf Augenhöhe. Jolyn Beer an Position eins begann mit einer perfekten 100er Serie gegen Zeljko Moicevic, den sie klar beherrschte. Mit 396:391 holte sie die 1:0-Führung für die Harzer. Auch der Olympiasieger von London, Alin Moldoveanu, lieferte mit 393 Ringen an Zwei eine sehr gute Leistung ab, Patrick Seyfarth gelang mit seinen 397 Zählern jedoch der Ausgleich. An Position drei brillierte Michaela Thöle, die erst zum dritten Mal in der ersten Liga startete. Die 395 ihrer Kontrahentin Jaqueline Orth waren gut, aber für Thöle nicht gut genug: Die Freiheiterin holte nach Serien von 100, 99, 98, 99 mit insgesamt 396 den zweiten Punkt für die Schützenbrüderschaft. Martina Prekel an der vierten Position fand mit einer 96er Serie zu Beginn nicht in den Wettkampf und musste sich Elena Rohn mit 389:392 zum 2:2-Ausgleich geschlagen geben. Die Entscheidung musste an Position fünf fallen, wo es Kapitän Sebastian Höfs mit Michelle Horst zu tun hatte, die dem Freiheiter 390 Ringe vorgelegt hatte. Höfs egalisierte mit drei



Jolyn Beer punktete zweimal in Kevelaer.

geschossenen Zehnen zum Abschluss das Resultat der Nordhessin. Das folgende Shoot-Off war die Krönung dieses Schießsportkrimis, in dem Horst mit 10:9 im zweiten Schuss das bessere Ende für sich hatte und den 2:3-Erfolg für die Hessen sicherte. „Natürlich war das für uns unglücklich, Mengshausen hat aber aufgrund ihrer sehr guten Resultate nicht unverdient gewonnen“, resümierte Trainer Christian Pinno nach der knappen Niederlage und fügte nicht unzufrieden hinzu: „Immerhin haben wir mit insgesamt 1964 Ringen unsere bis dahin beste Saisonleistung abgeliefert“.



SSG Kevelaer – SB Freiheit



Michaela Thöle lieferte mit 396 und 397 Ringen zwei Glanzleistungen ab.

Und der Aufwärtstrend setzte sich am Sonntag Mittag gegen die SSG Kevelaer fort, die SB-Schützen legten angetrieben von der guten Leistung am Tag zuvor los wie die Feuerwehr. Alin Moldoveanu kaufte seiner Kontrahentin Jana Erstfeld mit zwei 99er Serien von Beginn an den Schneid ab und punktete mit 393:389 für die Harzer. An Position drei brillierte Michaela Thöle erneut: Mit 397 Zählern (100, 99, 99, 99) lieferte sie nicht nur ein weiteres Spitzenresultat ab, die Freiheiterin holte den zweiten Punkt für ihr Team gegen Patricia Seipel (386) und katapultierte sich damit an Setzposition eins. Stark verbessert startete Martina Prekel in ihr Duell gegen Josefin Weber. Prekel steigerte sich mit Serien von 98, 99, 99, 100 kontinuierlich und gewann mit 396:391 gegen Josefine Weber. An Position fünf traf Pamela Bindel, die für Kapitän Höfs eingewechselt worden war, auf Katharina Kösters. Die Rheinländerin schoss zügig und legte Bindel 391 vor. Doch die junge Freiheiterin spulte davon unbeeindruckt ihr Programm ab, erzielte 392 Ringe und punktete zum 4:0. An der Spitzenposition hatte Jolyn Beer mit Alexander Thomas einen Gegner auf Augenhöhe, beide kamen auf sehr gute 395 Zähler und mussten Stechen. Mit 9:5 im dritten Versuch machte die Sportsoldatin den klaren, und auch

in der Höhe so verdienten 5:0-Sieg für die Schützenbrüderschaft perfekt. Mit der erzielten Gesamtringzahl von 1973 lieferten die Harzer eine Glanzleistung ab und blieben damit nur einen Ring unter ihrer eigenen Bestmarke aus der vergangenen Saison.



Pamela Bindel punktete mit 392 Ringen.



„An diesem Punkt in der Saison haben wir Betriebstemperatur erreicht“, freute sich auch Co-Trainer Christian Klees über das Ausrufezeichen seiner Mannschaft. Team Freiheit hat 10:04 Punkte und damit den dritten Tabellenplatz der 1. Bundesliga erfolgreich verteidigt. Bei den nächsten Wettkämpfen in Niederaula stehen die Duelle gegen den Post SV Düsseldorf und die Tabellenzweiten des TuS Hilgert auf dem Programm, die „uns wieder alles abverlangen werden“, weiß Coach Christian Pinno.

Ergebnisse des vierten Wochenendes (6. und 7. Wettkampf)

BSV Buer Bülse	-	Braunschweiger SG	4:1
SG Mengshausen	-	SB Freiheit	3:2
SSG Kevelaer	-	SV Wieckenberg	2:3
TuS Hilgert	-	SG Hamm	3:2
Post SV Düsseldorf	-	ST Hubertus Elsen	0:5
SV Gölzau	-	KKS Nordstemmen	3:2
Braunschweiger SG	-	SV Wieckenberg	1:4
SG Mengshausen	-	BSV Buer-Bülse	4:1
SSG Kevelaer	-	SB Freiheit	0:5
SG Hamm	-	Post SV Düsseldorf	3:2
ST Hubertus Elsen	-	KKS Nordstemmen	3:2
SV Gölzau	-	TuS Hilgert	2:3

Tabelle:

<u>Platz</u>	<u>Verein</u>	<u>Einzel</u>	<u>Mannschaftspunkte</u>
1.	ST Hubertus Elsen	24:11	12:02
2.	TuS Hilgert	23:12	12:02
3.	SB Freiheit	23:12	10:04
4.	SG Mengshausen	18:17	08:06
5.	SV Gölzau	16:19	08:06
6.	KKS Nordstemmen	19:16	06:08
7.	BSV Buer-Bülse	17:18	06:08
8.	SG Hamm	17:18	06:08
9.	SV Wieckenberg	17:18	06:08
10.	Post SV Düsseldorf	16:19	06:08
11.	SSG Kevelaer	15:20	04:10
12.	Braunschweiger SG	05:30	00:14

Die Schützenbrüderschaft Freiheit bedankt sich bei ihren Sponsoren für ihre großzügige Unterstützung:

**Weiterer Wettkampfplan 1. Bundesliga:**

12.12.2015 in Niederaula

16.00 Uhr: Post SV Düsseldorf – SB Freiheit

13.12.2015 in Niederaula

11.30 Uhr: TuS Hilgert – SB Freiheit

16.01.2016 in Paderborn

16.00 Uhr: SB Freiheit – Braunschweiger SG

17.01.2016 in Paderborn

13.00 Uhr: SSV St. Hubertus Elsen – SB Freiheit

12.-14.02.2016 in Rotenburg/Fulda

Bundesliga-Finale

Weitere Informationen zum Verein und der 1. Bundesliga Luftgewehr im Internet unter www.sbfreiheit.de oder www.facebook.com/sbfreiheit.

Ursula Pinno, Schriftführerin